Monhystera prävulvata n. sp.

Vorliegend. Campbell, Persev. Harb.; 40 m Tiefe, unter Rotalgen. 1 \circ .

Größenverhältnisse. L=0,630 mm; M.D.=0,025 mm; $\alpha=25,2;~\beta=5,8;~\gamma=8,4;~V=64,3~0/o.$

Die größte Dicke zeigt der Körper vor der Vulva; von hier verjüngt er sich nach beiden Enden, wesentlich stärker jedoch nach vorn als nach hinten derart, daß die Dicke des Vorderrandes nur ¹/₄, die Dicke beim After dagegen ²/₃ der maximalen Körperdicke beträgt. Die Dickenverhältnisse der verschiedenen Körperregionen gehen aus folgenden Zahlen hervor:

Körperdicke	gleich vor der Vulva	25	μ
,,	auf der Höhe der Vulva	21	,,
,,	am Oesophagushinterende	18	,,
,,	,, Vorderrand	6	,,
,,	,, After	16,5	٠,

Die Haut ist dünn und glatt.

Kopf quer bis abgerundet. Kopfborsten? ganz klein.

Die Mundhöhle, deren Länge 4 μ beträgt, ist becher bis trichterförmig.

Seitenorgane 10—12 μ hinter dem Vorderrand gelegen, kreisrund, im Durchschnitt 3 μ , d. h. $^3/$ 10 des betreffenden Körperdurchmessers.

Oesophagus nach hinten graduell an Dicke zunehmend, ohne Bulbus.

Es ist eine kräftige Cardia vorhanden.

Darmwand mäßig dick, dunkel granuliert.

Der Enddarm ist kürzer als der anale Körperdurchmesser. Schwanz ambiguaähnlich, graduell kegelförmig verjüngt.

Vulva weit nach vorn gelegen (V=64,3%). Weibliches Organ einseitig nach vorn ausgestreckt, sehr kurz. Es enthält ein einziges ovales, granuliertes Ei (Dimensionen: $27 \,\mu\times20\,\mu$), das mit 2 ganz nahe einander gelegenen $6\,\mu$ großen Kernkörper enthaltenden Kernen versehen ist.

Die neue Species steht zweifellos der Monhystera ambigua sehr nahe, an die sie im Bau der Mundhöhle, des Oesophagus und des Schwanzes sowie hinsichtlich der Lage und des Baues der Seitenorgane stark erinnert. Sie unterscheidet sich von dieser Art einzig und allein durch die weiter noch vorn verschobene weibliche Geschlechtsöffnung, die bei Monhystera ambigua dem After stark genähert ist. Bei der neuen Species liegt die Vulva $150~\mu$ vor dem After, was 2 mal die Schwanzlänge ausmacht. Bei den Campbellexemplaren der M. ambigua ist der Abstand Vulva—Anus nur $27~\mu$. Hinsichtlich der Lage der Vulva zeigt die neue Art auch mit der Monhystera pachyuris Ditlevsen (1928, p. 244, fig. 60 a—b) eine gewisse Übereinstimmung.